



Sabine Hartmann-Müller
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Pressemitteilung

Hartmann-Müller wirbt für ‚Spitze auf dem Land!‘

Im Rahmen der Förderlinie ‚Spitze auf dem Land!‘ fördert die Landesregierung technologische und ökologische Innovationen aus dem ländlichen Raum. Hierzu erklärte die Waldshuter CDU-Landtagsabgeordnete Sabine Hartmann-Müller: „Das Programm ‚Spitze auf dem Land‘ ist eine tolle Chance für Unternehmen aus unserer Region, ihre Visionen für eine ressourceneffiziente, wettbewerbsfähige und moderne Wirtschaft in die Tat umzusetzen.“

Waldshut-Tiengen, 09.08.2021

Sabine Hartmann-Müller, MdL
Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Straße 12
Telefon: +49 711 2063 961
sabine.hartmann-muel-
ler.wk@cdu.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro
Hauptstraße 18
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: +49 7741 835 2605
Fax: +49 7741 835 2631
sabine.hartmann-muel-
ler.wk@cdu.landtag-bw.de

Wie in kaum einer anderen Region auf der Welt wird der Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg vor allem durch seine kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) geprägt. Viele dieser Hochtechnologiebetriebe und ‚Hidden Champions‘ sind in ländlich geprägten Regionen wie dem Südschwarzwald und dem Hochrhein zuhause. Im Rahmen der Förderlinie ‚Spitze auf dem Land!‘ unterstützt die Landesregierung Unternehmen aus dem ländlichen Raum dabei, technologisch fortschrittliche Produkte unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte effizient und schnell zu produzieren.

„Die wertvollsten Ressourcen in unserem Land sind die Kreativität und der Ideenreichtum seiner Menschen. Mit dem Programm ‚Spitze auf dem Land‘ wollen wir kleine und mittlere Unternehmen aus der Region dabei unterstützen, ihre Visionen für eine ressourceneffiziente, wettbewerbsfähige und moderne Wirtschaft in die Tat umzusetzen“, sagte die Waldshuter Landtagsabgeordnete Sabine Hartmann-Müller. „Gerade in den Kreisen Waldshut und Lörrach gibt es eine ganze Reihe innovativer Betriebe, die bereits heute einen wertvollen Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaften leisten. Durch die Unterstützung dieser Bemühungen ist ‚Spitze auf

dem Land‘ nicht nur eine Investition in unsere heimischen Unternehmen, sondern letztlich auch in den globalen Klimaschutz“, so die CDU-Politikerin weiter. Sie hoffe daher sehr, dass sich viele Unternehmen aus der Region für die Förderlinie bewerben.

Weitere Informationen:

Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können in der im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) angesiedelten Förderlinie ‚Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg‘ für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Darüber hinaus können Unternehmen, die einen besonderen Beitrag zur Bioökonomie und zur Kreislaufwirtschaft beitragen, eine Förderung bis 500.000°Euro erhalten.

Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen. In der Förderperiode 2021-2027 stehen für die Förderlinie insgesamt rund 40 Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Die Mittel werden aus dem europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem baden-württembergischen Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) zur Verfügung gestellt.